

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
04.06.2020**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

Vorsitzende

Rabethge, Silvia entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreterin der Vorsitzenden

Buhl, Claudia entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Graf, Christian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Bruhn, Stefan	entsandt durch SPD-Fraktion
Frank, Martin	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Prösch, Dieter	entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Obereiner, Bert	entsandt durch AfD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Neuhaus, Martin entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Kretzschmar, Dirk
Music, Ferida
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter, Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Dorfmann, Regina
Friedriszik, Uwe
Schneider, Christian
Schwichtenberg, Jakob, Dr.

Leitung: Silvia Rabethge

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 07.05.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Nachtragshaushalt 2020
Vorlage: 00330/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 - 4.2. Bericht zum soziokulturellen Zentrum "DER SPEICHER"
Vorlage: 00331/2020
II / Kulturbüro Kretzschmar, Dirk
 - 4.3. Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00240/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.4. Bebauungsplan Nr. 118 „Warnitzer Feld“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00338/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.5. Grundhafter Ausbau der Straße Am Immensoll
Vorlage: 00047/2019
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 4.6. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00282/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 4.7. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 107
"Speicherstraße / Lagerstraße"
Vorlage: 00333/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Begrünung von Straßenlaternen in der Lübecker Straße
Vorlage: 00225/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte AfD-Fraktion
- 5.2. Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"
Vorlage: 00232/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Unabhängige Bürger
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Frau Rabethge, die Ausschussvorsitzende, eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Herr Dr. Reinkober bittet den Punkt 10.3.2 mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 07.05.2020 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Herr Neuhaus möchte, die unter TOP 4.2 genannten Ausgleichsmaßnahmen wissen, wo die Ausgleichsmaßnahmen erfolgen werden. Auch im Märzprotokoll 2020 sollen die Ausgleichsmaßnahmen benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

-keine-

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Nachtragshaushalt 2020
Vorlage: 00330/2020**

Bemerkungen:

Frau Rabethge stellt die Frage, wie die Mietglieder mit den vorliegenden Änderungsanträgen/Ersetzungsmittelteilung umgehen wollen. Es wird einzeln abgestimmt.

1. Änderungsantrag Werkausschuss SDS: Stand 02.06.2020

Sanierung von Ersatzspielgeräten; Herstellung Beleuchtung Skaterpark Lankow; Sanierung Weg am Zoo; Sanierung von „Gehweg/Radweg/Wanderwege/Spazierwege“; Herstellung von 50 zusätzlichen Bänken im Stadtgebiet und Erstellung einer Wanderwegskonzeption.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Der Änderungsantrag wird **abgelehnt**.

2. Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger: Stand 02.06.2020

In der Maßnahme „Infrastrukturpauschale“ wird für 2020 folgender Punkt ergänzt: „Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit bei städtischen Gebäuden und Friedhöfen“:

200 TEUR

Zur Deckung sollen Einsparungen oder Verschiebungen der beiden Maßnahmen Möwenburgpark und Fernsehturm herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

Dem Änderungsantrag wird **zugestimmt**.

3. Änderungsantrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fraktion vom 27.05.2020

Die Verwendung der Infrastrukturpauschale (ISP) soll wie folgt geändert werden:

- a) Je 1.969,2 TEuro für die Digitalisierung der Schulen in den Jahren 2020, 2021 und 2022,
- b) Insgesamt 580 TEuro für die Herstellung des Möwenburgparks in den Jahren 2020 und 2021
- c) 920 TEuro für die Herstellung einer Badestelle „Am Werder“, die Beleuchtung des Skaterparks in Lankow, der Seilbahn auf dem Spielplatz der Atolle und 50 seniorengerechten Sitzmöbeln im Stadtgebiet
- d) 500 TEuro für die Sanierung des Fernsehturms
- e) 350 TEuro für das Gebäudeensemble Speicher/Röntgenstraße und
- f) 200 TEuro für die Herrichtung der Franz-Mehring-Straße 11 (Dezernat 5)

Begründung:

Die Gestaltung des Möwenburgparks wurde im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bereits mit 580 T Euro veranschlagt. Dieser Betrag sollte als Gestaltungsbudget Bestand haben. Für die restliche Summe sollen nach Auffassung der Antragstellerin mehrere Projekte in unterschiedlichen Stadtbereichen realisiert werden. Diese wurden auch durch den Werksausschuss der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen befürwortet. Die Herstellung einer Badestelle „Am Werder“ ist mit einer Sanierung des schadstoffbelasteten Untergrundes verbunden. Hier besteht Handlungsbedarf, da der Seezugang bereits rege genutzt wird und Auswirkungen auf die Gesundheit nicht ausgeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis zu a:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zu b:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Abstimmungsergebnis zu c:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis zu d:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Abstimmungsergebnis zu e:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Abstimmungsergebnis zu f:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

4. Änderungsantrag der Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE. vom 28.05.2020

Der Punkt B des Vorberichtes „Verwendung der Infrastrukturpauschale (ISP)“ wird wie folgt geändert:

Es werden für 2020 drei Punkt ergänzt:

- 20.000 Euro für die Errichtung der Beleuchtung an der Skateranlage in Lankow
- 10.000 Euro für Ersatzbeschaffungen in den städtischen Kultureinrichtungen
- 20.000 Euro für die Erhöhung der Investitionskostenzuschüsse für den Zoo

Begründung:

Die Skateranlage in Lankow wird von Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt. Teilweise finden hier sogar Wettkämpfe mit internationaler Beteiligung statt. Die Anlage wird durch die Kinder und Jugendlichen nicht nur im Sommer, sondern auch im Frühjahr und Herbst, wenn es schon frühzeitig dunkel wird, genutzt. Aus Gründen der Unfallprävention ist die Beleuchtung der Anlage notwendig. Aus Gründen des Lärmschutzes sollte auch eine Zeitschaltung mit eingebaut sein. Die Zeit zur Abschaltung der Beleuchtungsanlage sollte mit dem Ortsbeirat Lankow und den im Trägerverbund WeLan tätigen Jugendsozialarbeitern abgestimmt werden.

In den Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin wird eine gute Arbeit geleistet. Technische Anlagen unterliegen einem natürlichen Verschleiß und müssen neu angeschafft werden. Hierfür sind 10.000 Euro für Ersatzbeschaffungen zu planen.

Der Zoo ist ein überregional wirksames Angebot, das wir als Landeshauptstadt bereitstellen. Besonders stark von der Coronaepidemie ist der Zoo betroffen. Hier sind Einnahmen in Größenordnungen weggebrochen. Unabhängig davon bestand und besteht ein großer Investitionsbedarf. Hierfür sollen 20.000 Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Deckungsvorschlag:

Die Mittel für die Gestaltung des Möwenburgparks werden im HH-Jahr 2020 um den Gesamtbetrag von 50.000 Euro gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Dem Änderungsantrag wird **zugestimmt**.

5. Ersetzungsmitteilung der AfD-Fraktion vom 28.05.2020

„Die Stadtvertretung möge eine Änderung des Nachtragshaushaltes 2020 im Vorbericht unter Punkt B Verwendung der Infrastrukturpauschale (ISP) in folgender Neufassung beschließen:

Für die Verwendung sollen folgende Maßnahmen festgelegt werden:

- a) je 1.969,2 TEuro für die Digitalisierung der Schulen in den Jahren 2020, 2021 und 2022,
- b) 750 TEuro für die Herrichtung der Baderstraße im Zusammenhang mit der Maßnahme „Sanierung Großer Moor“, die Dachreparatur der Synagoge der jüdischen Gemeinde und die Herstellung des Möwenburgparks,
- c) 500 TEuro für die Sanierung des Säulengebäudes,
- d) 350 TEuro für das Gebäudeensemble Speicher/Röntgenstraße und
- e) 200 TEuro für die Herrichtung der Franz-Mehring-Straße 11 (Dezernat 5)“

wird wie folgt geändert:

„Die Stadtvertretung möge eine Änderung des Nachtragshaushaltes 2020 im Vorbericht unter Punkt B Verwendung der Infrastrukturpauschale (ISP) in folgender Neufassung beschließen:

Für die Verwendung sollen folgende Maßnahmen festgelegt werden:

- a) je 1.969,2 TEuro für die Digitalisierung der Schulen in den Jahren 2020, 2021 und 2022,

- b) 300 TEuro für die Herrichtung der Baderstraße im Zusammenhang mit der Maßnahme „Sanierung Großer Moor“,
- c) 125 TEuro für die Dachreparatur der Synagoge der jüdischen Gemeinde
- d) 500 TEuro für die Sanierung des Säulengebäudes,
- e) 355 TEuro für die Sanierung des Fernsehturms,
- f) 350 TEuro für das Gebäudeensemble Speicher/Röntgenstraße und
- g) 200 TEuro für die Herrichtung der Franz-Mehring-Straße 11 (Dezernat 5)“

Begründung:

Das Säulengebäude bedarf dringend einer Reparatur des beschädigten Daches. Diese Instandhaltungsmaßnahme muss zeitnah umgesetzt werden, um den bereits entstandenen Schaden und die zu seiner Behebung anfallenden Kosten zu begrenzen. Da sich das Konzept zur zukünftigen Nutzung des Fernsehturms immer noch in der Planungsphase befindet, ist die Reparatur des Säulengebäudes als vorrangig anzusehen.

Im Bereich Großer Moor ist eine Anpassung des Erscheinungsbildes der Baderstraße an die bereits erfolgte Straßensanierung sinnvoll, um ein einheitliches Bild zu erzielen.

Als dritte Maßnahme, die aus der Infrastrukturpauschale gezahlt werden sollte, ist die Reparatur des Daches der Synagoge der jüdischen Gemeinde am Schlachtermarkt angezeigt. Diese ist aufgrund ihrer historischen Bedeutung zu schützen und zu erhalten.

Die aufgeführten Maßnahmen bedürfen alle einer zeitnahen Umsetzung, da eine Verzögerung zur Verschlechterung des Ist-Zustandes und somit zu steigenden Kosten führt.

Die Herstellung des Möwenburgparks verlangt keine schnelle Umsetzung, zumal die Frage über die jetzt veranschlagte Summe, die sich deutlich von den vorherigen Schätzungen unterscheidet, noch zu klären ist. In diesem Zusammenhang ist die Sanierung des Fernsehturms bei tragfähigem Nutzungskonzept sinnvoller.

Abstimmungsergebnis zu a:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zu b:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu c (1 Befangenheit)

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu d (1 Befangenheit)

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu e:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	3

Abstimmungsergebnis zu f:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis zu g:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

6. Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 02.06.2020:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Veränderung im Punkt B des Vorberichtes „Verwendung der Infrastrukturpauschale“ im Zuge der Drucksache

„Nachtragshaushalt 2020“ und im betreffenden Teilhaushalt:
neue Maßnahme: Beleuchtung von Geh- und Radwegen (z.B. Ziegelsee, Fauler See)

Erhöhung in 2020 von 0 € auf 400.000 €

Begründung:

Der beantragenden Fraktion ist die Erhöhung der Sicherheit z.B. bei den Wegen rund um den Faulen See und den Ziegelsee sehr wichtig. Viele Schwerinerinnen und Schweriner nutzen diese aber auch andere Wege auch in der Dämmerungszeit für Freizeitaktivitäten. Auch als Arbeits- oder Schulweg haben diese Wege ihre Bedeutung. Daher ist es wichtig, dass diese Wege auch in den dunklen Jahreszeiten adäquat beleuchtet sind.

Als Gegenfinanzierung werden die aus dem mehrfraktionellen Antrag für 2020 freigewordenen Mittel der angedachten Investitionen der Maßnahmen

„Fernsehturm“ und „Möwenburgpark“ vorgeschlagen.

Um Unterstützung wird gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 2

6. mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, der Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 02.06.2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Veränderungen der Maßnahmen im Punkt B des Vorberichtes „Verwendung der Infrastrukturpauschale“ und im betreffenden Teilhaushalt der Vorlage „Nachtragshaushalt 2020“:

1. Maßnahme: Möwenburgpark

Reduzierung in 2020	von 750.000 €	auf	300.000 €
Erhöhung in 2021	von 750.000 €	auf	1.200.000 €

2. Maßnahme: Fernsehturm

Reduzierung in 2020	von 500.000 €	auf	0 €
Erhöhung in 2021	von 0 €	auf	500.000 €

3. neue Maßnahme: Sanierung und Neubau von Geh- und Radwegen

Erhöhung in 2020	von 0 €	auf	300.000 €
------------------	---------	-----	-----------

Begründung:

Die angedachten Investitionen bei der Maßnahme Fernsehturm sind auf Grund etlicher offener Fragen in 2020 noch nicht veranschlagungsreif und daher zu verschieben.

Ein Großteil der Investitionen bei der Maßnahme Möwenburgpark ist auf die kommenden Jahre verschiebbar.

Die beantragenden Fraktionen sehen einen dringenden Bedarf für Sanierungen und auch beim Schließen von Lücken im Schweriner Geh- und Radwegnetz. Diese Maßnahme kann noch in 2020 begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 3

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachstehenden **geänderten Antrag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2020 einschließlich aller Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.2 Bericht zum soziokulturellen Zentrum "DER SPEICHER"
Vorlage: 00331/2020

Bemerkungen:

Herr Kretzschmar, Leiter Kulturbüro, erläutert den vorgelegten Bericht. Eine Machbarkeitsstudie wird in Auftrag gegeben, damit eine weitere Nutzung des Gebäudes möglich wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bericht zum soziokulturellen Zentrum DER SPEICHER und die Beauftragung einer aus Städtebaufördermitteln finanzierte Machbarkeitsstudie werden zur Kenntnis genommen.

zu 4.3 Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
- Öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00240/2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Entwurf der Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier" und den Entwurf der Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 118 „Warnitzer Feld"
- Aufstellungsbeschluss -

Vorlage: 00338/2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Warnitzer Feld“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 Grundhafter Ausbau der Straße Am Immensoll
Vorlage: 00047/2019**

Bemerkungen:

Herr Frank erläutert den Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle/Sacktannen.

Der Wunsch nach dem Erhalt der Alleebäume, einer Oberflächenbefestigung der Straße mit einer ungebundenen Natursteinpflasterung und die Herstellung des Gehweges mit wassergebundener Deckschicht waren Grundforderungen in den Bürgerbeteiligungen seit 2018. Die Kosten der durch den Ortsbeirat beantragten Variante liegen unterhalb der ursprünglich für den grundhaften Ausbau angesetzten Herstellungskosten. Es erfolgt eine Diskussion der Varianten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt den Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle/Sacktannen:

Der Punkt 1 des Beschlussvorschlages der Vorlage 00047/2019 wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung stimmt dem grundhaften Ausbau der Straße Am Immensoll zu. Die Oberflächengestaltung der Straße erfolgt entsprechend der Alternative B1 mit einer ungebundenen Natursteinpflasterung. Der Gehweg zwischen Am Immensoll 9 – 75 wird im bereits jetzt vorhandenen Verlauf in wassergebundener Deckschicht hergestellt. Es werden keine weiteren Bäume, als die in der vorgestellten Planung entfernt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

zu 4.6 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00282/2020

Bemerkungen:

Ein Gespräch zwischen dem Ortsbeirat, dem Eigentümer, der AG „Strandhotel“ und der Verwaltung zeigt noch Abstimmungsbedarf. Hierzu werden der Eigentümer und der Ortsbeirat ein Arbeitspapier erarbeiten und der Verwaltung vorlegen.

Vertreter des Ortsbeirates Zippendorf nehmen Stellung zur aktuellen Situation.

Frau Rabethge bittet um die Bereitstellung des Arbeitspapiers in den nicht öffentlichen Teil.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

zu 4.7 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 107
"Speicherstraße / Lagerstraße"
Vorlage: 00333/2020

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Einige Ausschussmitglieder merken an, dass nicht nur 9 Häuser eine Dachbegrünung bekommen sollen, sondern alle 11 Häuser. Der B-Plan setzt für sämtliche Gebäude eine Dachbegrünung fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss des Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrages) zum Bebauungsplan Nr. 107

„Speicherstraße/Lagerstraße“

zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Grundstücksgesellschaft

Hafenspeicher

GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Begrünung von Straßenlaternen in der Lübecker Straße
Vorlage: 00225/2020

Bemerkungen:

Die AfD-Fraktion wird die Vorlage überarbeiten.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

**zu 5.2 Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"
Vorlage: 00232/2020**

Bemerkungen:

Der Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 18.05.2020 wird mit 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis Ende 2020 (inkl. Gremien-vorberatung) ein Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen" zur Beschlussfassung vorzulegen, das u.a. aufzeigt,

- welche Anlagen bereits errichtet sind und welche davon mit oder ohne Genehmigung,
- bis wann illegal errichtete Anlagen zurückgebaut werden und
- wie die künftige Genehmigungspraxis ausgestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt keine Wortmeldung.

gez. Silvia Rabethge

Vorsitzende/r

gez. Gundula Fitzer

Protokollführer/in